

Wir danken

- ...für alle die gerade neu in unsere Gemeinde gefunden haben.
- ...für ein gelungenes Jubiläumsjahr mit vielen Gästen und wertvollen Impulsen.
- ...für treue Mitarbeiter die ihre Zeit und Kraft im Ehrenamt investieren.

Wir bitten

- ...um Frieden und Verständnis und ein Miteinander im Vorstand.
- ...für Bewahrung bei allen Advents- und Weihnachtsveranstaltungen - daß wir die frohe Botschaft ins Dunkel bringen können und sie Frucht im Herzen bringt.
- ...für Einheit in unserem Land - daß die Spaltungen und Gräben überwunden werden können.

In der Fürbitte wollen wir eintreten

- ...für diejenigen, deren Ehepartner ihr Christsein nicht mittragen und unterstützen können
- ... für alle, die gerade mit und/oder an Corona verzweifeln. Sei es weil sie selbst gesundheitlich betroffen sind oder nervlich aufgrund der ständigen Änderungen und Diskussionen leiden
- ...für alle, die Verantwortung für andere Menschen haben und mitten in diesem Riss der Entzweigungen, Vorurteile und Ängste Entscheidungen treffen müssen.

Daniel Dressel

Kontakt

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus e.V.

innerhalb der Evangelischen Kirche

Prediger: Daniel Dressel, Bürozeit mittwochs 16:30 - 18:00 Uhr, Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170

Vorsitzender: Wilfried Hacker, Gartenstraße 14a, 03050 Cottbus, Tel: 0355.472253

Stellvertretender Vorsitzender: Reinhard Janetzko, Eigene Scholle 63, 03044 Cottbus

Postanschrift: LKG Cottbus e.V., Berliner Straße 136, 03046 Cottbus, Tel: 0355.31170 Internet: www.lkg-cottbus.de

Bankverbindung: BIC: WELADED1CBN IBAN: DE 95 18050000 3305104553 (Spk SPN) Eingetragen beim Amtsgericht Cottbus (VRB 325). Auf Wunsch stellen wir Ihnen gern eine Zuwendungsbestätigung für das Finanzamt aus.

Landeskirchliche Gemeinschaft Cottbus

Informationen und Veranstaltungen

Dezember 2021 / Januar 2022

Freue dich
und sei
fröhlich,
du Tochter
Zion! Denn
siehe, ich
komme und
will bei dir
wohnen,
spricht der
Herr. Sach. 2, 14



Foto von RODNAE Productions von Pexels



1901 - 2021

120 JAHRE
LKG COTTBUS



Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der Herr. Sacharja 2,14

Die Weihnachtszeit hat begonnen. Viele schmücken ihre Wohnungen, Häuser und Vorgärten. So wie das schmücken gehört auch die Musik zu dieser Jahreszeit. Eine der bekanntesten Weihnachtslieder ist: Tochter Zion. Die Melodie kennen fast alle – auf dem Weihnachtsmarkt hört man dieses Lied sehr oft.

Es ist wie eine Hymne die 1747 aus der Feder von Georg Friedrich Händel entstand. Als Friedrich Heinrich Ranken 1826 den Text für diese Melodie schrieb wollte er die Freude der Weihnachtsbotschaft zum Klingen bringen. Ich denke, dass er von Sacharja 2,14 stark angesprochen war und so entstand dieses wunderbare schöne Weihnachtslied!! Gott kommt zu den Menschen und will bei ihnen wohnen. Welch eine Botschaft – der heilige Gott wird Mensch. Er wird uns gleich und er durchlebt das Menschsein mit allen Höhen und Tiefen.

Als der Psalm aufgeschrieben wurde, war dem Volk Gottes bewusst, dass Gott im Tempel wohnt. Um in seiner Nähe zu sein, musste die Menschen nach Jerusalem zum Tempel gehen. Durch die Geburt Jesu, die schon lange vorher prophezeit wurde, begann etwas völlig Neues. Gott macht seine Liebe dadurch deutlich, in dem er in einer Krippe als Mensch geboren wird. Er wohnt nicht mehr im Tempel, sondern will bei den Menschen im Herzen wohnen. Für mich bedeutet das, dass ich ihm vertrauen kann. Viele Zusagen in der Bibel sind dann nicht theoretisch, sondern erlebbar. Hinter mir liegen Wochen in denen ich viel Zeit hatte über Gott und mich nachzudenken. Ich habe erlebt, wie Jesus mir in Tagen auf der Intensivstation Zuversicht und Ruhe geschenkt hat. So habe ich Jesus in meinem Leben noch nie erlebt. Für mich ist das Wort „...ich will bei dir wohnen...“ ein Wissen, dass ER mich umsorgt und ich mich freuen kann. Das ist für mich die Weihnachtsfreude 2021.

Das wünsche ich allen Lesern dieses Wissen: Gott ist nicht ferne!!

Es grüßt Willi Hacker



1) Jesu, geh voran
auf der Lebensbahn!
Und wir wollen nicht verweilen,
dir getreulich nachzueilen;
führ uns an der Hand
bis ins Vaterland.

2) Soll's uns hart ergehn,
lass uns feste stehn
und auch in den schwersten Tagen
niemals über Lasten klagen;
denn durch Trübsal hier
geht der Weg zu dir.

Nikolaus Ludwig Graf von Zinzendorf, 1725

Gemeinschaft Informationen



Die **Gemeindebibelstunde** wird sich am 01. Dezember und am 26. Januar mit dem Thema „Streit-Kultur“ beschäftigen. Beginn ist jeweils 19:00 Uhr. Es wird eine ZOOM-Übertragung angeboten.

Der **Jahresterminplan** ist nun fertig. Bitte übertrag die Termine in eure Kalender.

Für den **2. Advent** ist wieder ein Adventsliedersingen als Open Air auf unserem Vorplatz geplant. Die Veranstaltung findet am 05. Dezember um 10:00 Uhr zusammen mit dem Allianzbläserchor und der Methodistischen Gemeinde statt.

Zur **Familienadventsfeier** am 3. Advent wird wieder ein Theaterstück dargeboten. Beim „Engel mit Stoppelbart“ verirren sich 2 ausgebrochene Verbrecher zur Krippenspielprobe in die Kirche. Alle Beteiligten proben fleißig und freuen sich, dieses lustige Stück aufführen zu können.

2022 wollen wir wieder **„Rat-Mal-Wer-Zum-Essen-Kommt“** aufgreifen. Damit wollen wir die Beziehungen in unserer Gemeinde ausbauen und stärken. Dazu wird an einem Sonntag im Monat statt Gottesdienst ein gegenseitiger Besuchsnachmittag sein, wo wir uns einladen und kennenlernen können. Nähere Informationen kann dazu Sabine Hänel geben.

Thema der **Allianzgebetswoche** 2022 wird „Der Sabbat: Leben nach Gottes Rhythmus“ sein. Inmitten einer beschleunigten Welt wollen wir neu entdecken, wie wir als befreite Menschen leben können. Jeden Abend steht ein Aspekt des Sabbats im Fokus: Identität, Versorgung, Ruhe, Barmherzigkeit, Erinnerung, Freude, Großzügigkeit und Hoffnung. Inhalt und Texte findet man unter www.allianzgebetswoche.de. Wie die Veranstaltung in Cottbus umgesetzt wird kann erst Anfang Januar entschieden werden.